Nachlese 9

Die Proben waren teilweise ziemlich anstrengend, weil oftmals eine Szene nicht nur ein- oder zweimal geprobt wurde, sondern fünf- oder sechsmal, damit das Wichtigste gut gespeichert ist.

Vor dem Auftritt waren will alle richtig aufgeregt, doch wir beruhigten uns gegenseitig.

Wenn man auf die Bühne geht, ist alles nicht mehr so schlimm für einen. Es verging alles so rasch, doch ich glaube, wir kamen gut an.

Der schönste Moment war für mich, als am Schluss alle auf die Bühne kamen und man die Erleichterung bei jedem sehen konnte.

Lustig war es, als man das Publikum unter Druck setzen konnte und sie am Ende doch gelacht haben.

Ich war nach dem Auftritt sogar noch aufgeregter als vorher, weil meine ganze Familie so stolz auf mich war.

Ich fand den Auftritt wirklich sehr cool und ich habe viele Erfahrungen sammeln können.

Theresa Bauer, 3A – unsere für Überraschungen verantwortliche und dynamische Kriegsreporterin